

Uehlinger, Dr. jur., die Freimaurerei und die angebliche Harmlosigkeit ihrer Tendenzen. 60 S. ord., 45 S. no. Nur baar. Einzelne Handlungen setzten ganz bedeutende Partien ab von dieser Sensationsschrift.

Dr. H. Semmig,

Kultur- und Litteraturgeschichte

der

französ. Schweiz und Savoyens.

Brosch. 6 M. ord., 4 M. 50 S. netto; geb. 7 M. 50 S. ord., 5 M. 65 S. netto.

Die Presse (Gartenlaube, Rundschau, The Nation, Bremer Stadtblatt, Schlesische Presse, B. Fremdenblatt, Fränk. Courier, Helvetia, Alpenpost, Basler Nachrichten, Bund, Grenzpost, La Lecture u. a. m.) hat für das Werk nur eine Stimme, die des Lobes und der Anerkennung.

Hans Frei,

Lehrbuch

der

deutschen Stenographie.

System Stolze.

Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage.

Cartonnirt 1 M. ord., 75 S. netto.

Hans Frei,

Übungsbuch

zur

deutschen Stenographie.

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Cartonnirt 1 M. ord., 75 S. netto.

Hans Frei,

Anleitung zur Einzeiligen Kurzschrift.

1 M. ord., 75 S. netto.

Um die Einführung zu begünstigen, geben wir bei Baarbezug auf 6 Expl. 1 Freiemplar.

Hochachtungsvoll

Zürich. Th. Schröter's Verlag.

[49013.] Demnächst erscheint:

Goethe und kein Ende. Rede,

zum Antritte des Rectorats in der Aula der Friedrich-Wilhelms-Universität am 15. October 1882 gehalten

von

Emil du Bois-Reymond.

8. Geh. Preis ca. 1 M. 20 S.

Freiexemplare: 13/12.

Leipzig, 23. October 1882.

Veit & Comp.

[49014.] In 14 Tagen erscheint bei mir:

Allgemeine Musik- und Harmonielehre. Zunächst für Lehrerbildungsanstalten

bearbeitet

von

Joh. Helm.

Dritte verbesserte Auflage.

Mit einer Tabelle. gr. 8. VIII u. 296 S.

Preis 3 M. 60 S.

Übersicht der Weltgeschichte.

Als Grundlage für den Unterricht in höheren Lehranstalten und als Hilfsmittel für die Repetition.

Von

Karl A. Gutmann.

Erste Hälfte:

Bis zum Vertrag von Verdun.

Dritte sehr verbesserte Auflage.

gr. 8. VIII u. 140 S. Preis 1 M. 30 S.

Gütersloh, 10. October 1882.

G. Bertelsmann.

[49015.] Ende dieses Monats erscheint:

die 4. Auflage

der

Bildermappen des „Deutschen Familienblattes“.

Erste Lieferung. 60 S. ord., 48 S. baar.

Die zurückgelegten Bestellungen werden so schnell als möglich ausgeführt werden. Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß sich die Bildermappen als außerordentlich geeignet erwiesen haben, neue Abonnenten auf das „Deutsche Familienblatt“ heranzuziehen.

Die 4. Lieferung wird im November ausgegeben.

Einige Kritiken über die Bildermappen.

„In diese Bildermappen wird man oft und gern hineinschauen, um sich an ihrem Inhalt zu erquicken. Das Deutsche Familienblatt gibt diesen Kunstschatz seinen Lesern als Prämien und erwirbt sich dadurch um die Popularisirung echter Kunst ein großes Verdienst, das wir hier gern anerkennen.“ Breslauer Zeitung.

„Ohne auf die Werke der bewährten Künstler näher einzugehen, heben wir hervor, daß die Reproduktionen vorzüglich gelungen sind, und daß überhaupt die ganze Ausstattung dieser Bildermappen höchstes Lob verdient. Ihre Erläuterung finden diese Kunstblätter durch anmuthige Gedichtchen hervorragender Poeten.“

Königsberger Hartung'sche Zeitung.

Keine Prämie im gewöhnlichen Sinne der Colportageliteratur sind die Bildermappen des Deutschen Familienblattes. Sie enthalten einzelne Kunstblätter aus dem Bilderhage früherer Jahrgänge, je drei in einer Lieferung, auf Kupferdruckpapier mit beigegebenem Texte. Die beiden uns vorliegenden mit ihren sechs Blättern sind über alles Lob erhaben. Sowohl die Bildwerke an sich sind Meisterwerke, unter anderen Spangenberg's Irrlicht und Grünzer's Lieblingsautor, und die Wiedergabe durch den Holzschnitt ist so ausgezeichnet, daß man oft

zweifelt, ob man wirklich nur Holzschnitt vor sich hat. Der eleganteste Büchertisch wird in diesen Schnitten noch eine Zierde haben. Der Preis ist lächerlich billig; das Blatt kostet für die Abonnenten 20 Pf., die Lieferung 60 Pf. Schleswiger Nachrichten.

„Die besten Holzschnitte der ersten Jahrgänge werden auf besonders starkes Kupferdruckpapier nach Art der Kupferstiche gedruckt; jede Lieferung enthält drei Bilder, welchen ein erläuternder poetischer Text auf besonderem Blatte beigelegt ist. Gegenwärtig liegen zwei Lieferungen vor, welche Bilder enthalten, die sich durch Correctheit der Zeichnung und gelungene Ausführung auszeichnen und nach Gemälden hervorragender Künstler ausgeführt sind. Diese Bildermappen, welche die Verlagshandlung (J. H. Schorer in Berlin) den Abonnenten um einen sehr mäßigen Preis liefert, bilden eine Sammlung von Kunstblättern, welche den Abonnenten des genannten Blattes gewiß höchst willkommen sein muß.“ Prager Abendblatt.

Deutsche Kunst in Palast und Hütte.

Solche Darbietungen ist man sonst genöthigt mit vielem Gelde zu erkaufen. — Das Familienblatt gibt seinen Lesern die Lieferung für 60 S. Diese Bildermappen werden nach vollständigem Erscheinen ein repräsentables Album bilden, eingerahmt aber einen Wandschmuck abgeben, der den Aermsten nicht zu theuer ist und dem Wohnraume selbst des Wohlhabendsten zur Zierde gereicht.

Didaskalia. Frankfurter Journal.

Mit aufrichtiger Freude begrüßen wir eine neue Erscheinung des J. H. Schorer'schen Verlages, nämlich die Bildermappen des Deutschen Familienblattes und wäre zu wünschen, daß die Verlagshandlung des Deutschen Familienblattes, das sowohl wegen seines unterhaltenden und belehrenden Inhalts, getragen von deutsch-nationaler Tendenz, als auch in Anbetracht des künstlerischen Werthes seiner Illustrationen bereits so großen Anklang gefunden hat, in Rücksicht ihres unermüdelichen Bestrebens auch bei dem neuesten Unternehmen die kräftigste Unterstützung finden möchte.

Nordd. Allgem. Zeitung.

Berlin S. W.

J. H. Schorer.

[49016.] In 14 Tagen erscheint bei mir:

Handbüchlein

für

evangelische Kantoren u. Organisten

von

Johannes Zahn,

Inspektor des Seminars in Altdorf.

Mit 17 Abbildungen u. einer Notenbeilage.

Zweite verbesserte Auflage.

8. Etwa 160 Seiten. Preis 2 M.

Dieses Büchlein gibt dasjenige, was der Gesanglehrer und Organist außer der Musik- und Harmonielehre noch zu wissen nöthig hat: eine Geschichte des Choral- und Chorgesanges, eine Anleitung zum Dirigiren größerer Chöre und eine Geschichte und Beschreibung unserer heutigen Orgel. An Lehrerseminarien eingeführt, hat es sich durch die Praxis bewährt und ist auch anscheinend ohne Concurrrenz. Die erste Auflage wurde fast ausschließlich in Bayern verkauft. Ich bitte, zu bestellen.

Gütersloh, 10. October 1882.

G. Bertelsmann.